

Kleine Exkursion (2-tägig)

Garmisch / Schachen / Wetterstein

Dozierende

M.Sc. Tobias Nützel, M.Sc. Niklas Heiß (DLR), M.Sc. Katharina Raberg

Zielgruppe

B.Sc. M.Sc. LA

Leistungsnachweis

Exkursionsbericht (10.000 Zeichen);
bestanden / nicht bestanden

Organisatorisches

Termin: 04./05.08.26
Vorbereitung: **TBA** (in Absprache
mit Teilnehmer*innen)
ECTS: 2

Zielsetzung: Das allgemeine Ziel kleiner Exkursionen ist es, einen geographischen Raum zu erschließen sowie theoretische Inhalte aus dem Studium im Gelände zu erkennen, in Verbindung zu setzen, zu diskutieren und zu bewerten.

Die kleine Exkursion „Garmisch / Schachen / Wetterstein“ hat einen Physisch-Geographischen Schwerpunkt, deckt aber auch Aspekte der Mensch-Umwelt Beziehungen ab. Die Exkursion durchquert als zweitägige Wanderung die verschiedenen Vegetationszonen des Wettersteingebirges.

Die Studierenden setzen sich sowohl mit lokal-spezifischen Fragestellungen zur Geomorphologie, Hydrologie, Vegetation und Landnutzung im Wettersteingebirge auseinander, als auch mit allgemeineren das (Hoch-)Gebirge betreffenden Fragen wie: Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Vegetation / Biodiversität im Gebirge aus und welche Rolle spielt der Mensch über die Landnutzung? Wie beeinflussen Gebirge das Klima? Wie wird sich der Klimawandel auf das Klima der Alpen auswirken? Bestehen Zielkonflikte zwischen Nutzung und Erhalt von Kulturlandschaften und Naturschutz und falls ja, lassen sich diese lösen? Nach erfolgreicher Teilnahme sind Studierende in der Lage, komplexe Wechselwirkungen im Alpenraum zwischen Vegetation, Böden, Geomorphologie, Klima und Hydrologie, sowie den Einfluss des Menschen darauf über die Landnutzung anhand des Beispiels des Wettersteingebirges zu erklären und zu diskutieren.

Wichtiger Hinweis: Da es sich teilweise um eine Hochgebirgsexkursion handelt, sind gute Kondition, Wanderausrüstung und Schwindelfreiheit für diese Exkursion zwingend erforderlich! An beiden Tagen müssen 1200-1300 Höhenmeter zurückgelegt werden.

Tag 1: Wanderung von Garmisch-Partenkirchen durch die Partnachklamm ins Reintal und von dort über den Kälbersteig zum Schachen. Übernachtung im Schachenhäus.

Tag 2: Besichtigung Alpengarten auf dem Schachen. Aufstieg zur Meilerhütte und von dort Abstieg über Bergleintal nach Leutasch-Reindlau (gutes Wetter). Alternativ: Abstieg nach Elmau (schlechtes Wetter)

Teilnehmeranzahl: max. 12 Studierende

Kosten: ca. 60€ (Übernachtung im Matratzenlager & Frühstück im Schachenhäus, Eintritt Partnachklamm, Transport Reindlau – Mittenwald / Elmau – Klais) + Kosten Abendessen + Kosten Anfahrt (kostenlos mit Deutschland-Ticket)

Treffpunkt: Garmisch-Partenkirchen Bhf, morgens

Anfahrt: individuell

Ende: Mittenwald oder Klais (Wetter-abhängig), später Nachmittag

